

## AUSSCHREIBUNG

Im Bereich **Rechtswissenschaft** ist im Rahmen des **deutsch-ungarischen Länderaustausches** im WIN-Kolleg an der Heidelberger Akademie der Wissenschaften ab September 2017 die folgende Stelle zu besetzen:

**Wissenschaftliche Hilfskraft (m/w)**  
**(ungeprüft)**  
**20 Std./Monat**

Im November 2016 fand eine zweitägige Konferenz an der Heidelberger Akademie der Wissenschaften statt: „[Freiheit und Verantwortung: Verfassung und Menschenrechte in Ungarn und in Deutschland im Wandel der Zeit](#)“. Aus diesem Austausch zwischen deutschen und ungarischen Rechtswissenschaftlern und Richtern entstand der Bedarf, in diesem Jahr eine Anschlusskonferenz zur Rechtsprechung im Dialog nationaler und europäischer Gerichte zu organisieren. Die Anschlusskonferenz wird von der Heidelberger Akademie der Wissenschaften und der Juristischen Fakultät der Universität Heidelberg zusammen mit dem ungarischen Verfassungsgericht und der Kurie am 1. Dezember 2017 in Budapest ausgetragen.

**Das Aufgabengebiet:**

- Unterstützung der Juristischen Fakultät und der Heidelberger Akademie der Wissenschaften bei den Konferenzvorbereitungen
- Organisatorische Aufgaben
- Wissenschaftliche Recherche und Formatierung
- Aufbereitung und Auswertung von Daten

**Wir bieten Ihnen:**

- Einblick in die aktuelle Diskussion und Forschung um die Rechtsprechung im Dialog der Gerichte auf innerstaatlicher und europarechtlicher Ebene am Beispiel Ungarns und Deutschlands
- Flexible Arbeitszeiten
- Teilnahme an der Konferenz in Budapest

**Voraussetzungen:**

- Kenntnisse im Öffentlichen Recht, Kenntnisse im ausländischen öffentlichen Recht sind von Vorteil
- Englischkenntnisse
- Erfahrung in wissenschaftlicher Recherche und Formatierung sind von Vorteil
- Gute EDV-Kenntnisse (MS Office)
- Flexibilität und Einsatzbereitschaft

Wenn Sie engagiert und teamfähig sind, freuen wir uns über Ihre Bewerbung.

Bei Interesse senden Sie bitte Ihre kurze, aussagekräftige Bewerbung (Anschreiben, Lebenslauf, Notenliste inkl. Abiturnoten) bis **24. August 2017** in elektronischer Form an [Fruzsina.Molnar-Gabor@adw.uni-heidelberg.de](mailto:Fruzsina.Molnar-Gabor@adw.uni-heidelberg.de).

Die Heidelberger Akademie der Wissenschaften strebt eine Erhöhung des Anteils der Frauen in den Bereichen an, in denen sie bisher unterrepräsentiert sind. Entsprechend qualifizierte Frauen werden um ihre Bewerbung gebeten. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung vorrangig eingestellt.